



Ditec NEOS

Schiebetore

(Originalanweisungen)

IP2160 DE
Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen	5
2.1	Maschinenrichtlinie	5
3.	Technische angaben	6
3.1	Hinweise zum Gebrauch	6
4.	Installationsbeispiel	7
5.	Abmessungen	8
6.	Hauptkomponenten	8
7.	Installation	9
7.1	Einleitende Kontrollen	9
7.2	Vorbereitung der Grundplatte	10
7.3	Installation des Getriebemotors	11
7.4	Installation der Zahnstange	12
7.5	Encoder Betrieb	13
7.6	Installation und Einstellung der Magnetendschalter	13
7.7	Installation des Bausatzes Kettenantrieb	14
8.	Elektrische Anschlüsse	15
9.	Regelmäßiger Wartungsplan	16
	Bedienungsanleitung	17

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Ein Nichtbeachten der in diesem Handbuch zur Verfügung gestellten Informationen kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen. Bewahren Sie diese Anleitung auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.

Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps usw.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von dem motorisierten Tür entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen des motorisierten Türs.



Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.

Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten des motorisierten Türs an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Gegebenenfalls das motorisierte Tür an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdetem Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von Sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des motorisierten Türs zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Schweden erklärt, dass der Antrieb für Schiebetore des Typs Ditec NEOS:

- für den Einbau in ein handbetriebenes Tor hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller des motorisierten Türs muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären;
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht;
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technischen Unterlagen von Marco Pietro Zini mit Sitz in Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) – ITALIEN verwaltet werden
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 08-03-2013

Marco Pietro Zini
(BA President)



2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie [2006/42/EG] unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tür motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;
(die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des motorisierten Türs);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung am motorisierten Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

3. Technische angaben

	Ditec NES300EH	Ditec NES300EHP	Ditec NES400EH	Ditec NES400EHP
Stromversorgung	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz
Stromaufnahme	1,2 A	1,2 A	1,2 A	1,2 A
Sicherung	F1,6 A	F1,6 A	F1,6 A	F1,6 A
Drücken	300 N	300 N	400 N	400 N
Flügel Geschwindigkeit	0,1÷0,25 m/s	0,1÷0,25 m/s	0,1÷0,25 m/s	0,1÷0,25 m/s
Max. Gewicht des Flügels	12 m	12 m	12 m	12 m
Max. Gewicht des Flügels	300 kg	300 kg	400 kg	400 kg
Betriebsklasse	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Einschaltdauer	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%
Temperatur	-20° C - +55° C	-20° C - +55° C	-20° C - +55° C	-20° C - +55° C
Schutzgrad	IP24	IP24	IP24	IP24
Steuerung	CS12E	CS12M	CS12E	CS12M

	Ditec NES600EH	Ditec NES600EHP	Ditec NES1000EHP
Stromversorgung	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz	230 V~ 50/60Hz
Stromaufnahme	1,5 A	1,5 A	2 A
Sicherung	F2A	F2A	F2,5 A
Drücken	600 N	600 N	1000 N
Flügel Geschwindigkeit	0,1÷0,24 m/s	0,1÷0,24 m/s	0,1÷0,19 m/s
Max. Gewicht des Flügels	20 m	20 m	20 m
Max. Gewicht des Flügels	600 kg	600 kg	1000 kg
Betriebsklasse	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV	4 - INTENSIV
Einschaltdauer	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%
Temperatur	-20° C - +55° C	-20° C - +55° C	-20° C - +55° C
Schutzgrad	IP24	IP24	IP24
Steuerung	CS12E	CS12M	CS12M

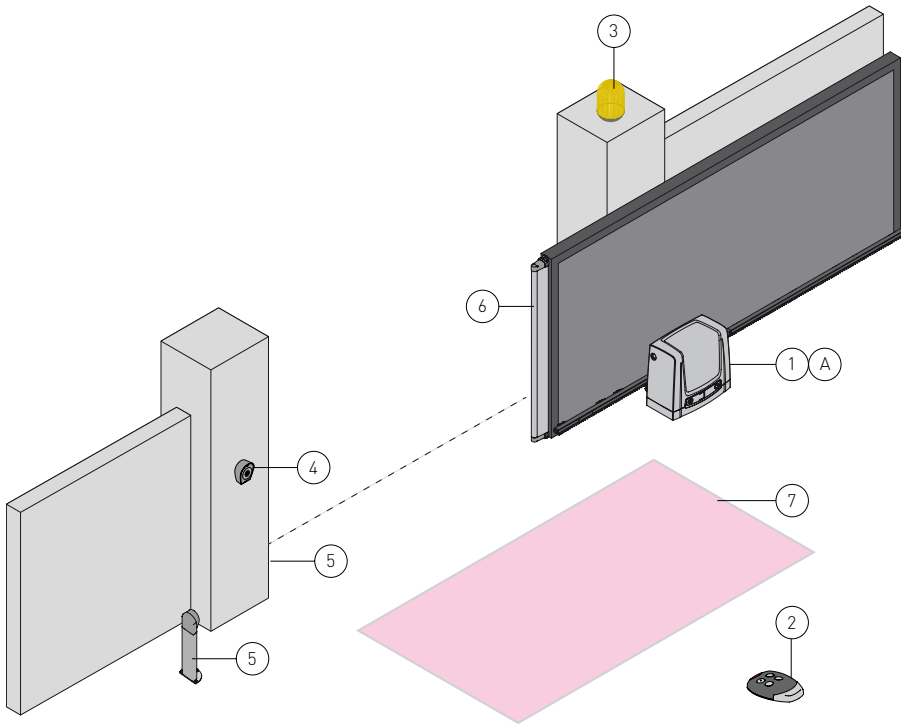
3.1 Hinweise zum Gebrauch

Betriebsklasse: 4 (mindestens 10 Jahre Verwendung bei 100 Zyklen täglich, bzw. 5 Jahre bei 200 Zyklen täglich).

Verwendung: INTENSIV (für Eingänge von Wohnhäusern, Industriewerken, Geschäften und Parkplätzen mit Fahrzeugzufahrt oder mit intensivem Personenverkehr).

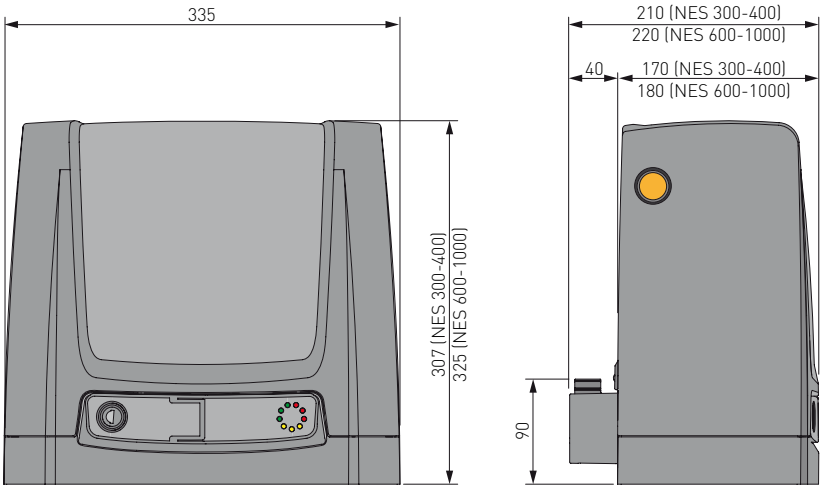
- Die Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (ca. 2/3 des zulässigen Höchstgewichts). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinander folgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter durchschnittlichen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen.
- Jeder Eingangsantrieb weist veränderliche Faktoren auf, wie: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionsweise des Eingangsantriebs oder eines Teils seiner Bauteile (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend verändern. Es ist Aufgabe des Installateurs, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

4. Installationsbeispiel

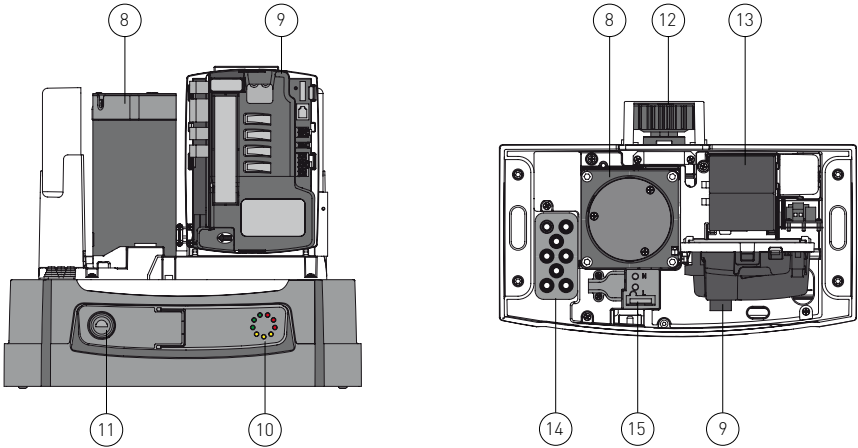


Bez.	Code	Beschreibung
1	NES300 NES400 NES600 NES1000	Getriebemotor 300 kg mit elektronischer Schaltung Getriebemotor 400 kg mit elektronischer Schaltung Getriebemotor 600 kg mit elektronischer Schaltung Getriebemotor 1000 kg mit elektronischer Schaltung
2	GOL4 GOL4C	Funkfernsteuerung
3	LAMPH	Blinklicht
4	XEL5 LAN4 GOL4M	Schlüsselwählschalter Tastatur Funk tastatur
5	XEL2 LAB4	Lichtschraken Lichtschraken IP55
6	SOFA-SOFB GOPAV	Kontaktleiste Funksystem für Kontaktleisten
7	LAB9	Schleifenauswerter für Durchgangskontrolle
A	Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen.	

5. Abmessungen



6. Hauptkomponenten



Bez.	Code	Beschreibung
8		Motor
9		Elektronische Steuerung
10		Diagnostikschaltung
11		Schlüsselentriegelung
12		Ritzel
13		Akku-Satz
14		Kabeleingang
15		Stromversorgungsklemme

7. Installation

Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

7.1 Einleitende Kontrollen

Die Stabilität des Flügels (Entgleisen und seitliches Herausfallen) und den Zustand der Gleitrollen prüfen und sicherstellen, dass die oberen Führungen keine Reibungen erzeugen.

Die Gleitführung muss fest am Boden verankert sein, auf der gesamten Länge vollkommen frei sein, und darf keine Unebenheiten aufweisen, die die Bewegung des Flügels behindern könnten. Es müssen Endanschläge für die Öffnung und die Schließung installiert sein.

Falls das Tor Schlitze aufweisen sollte, diese abdecken, um Schnittstellen zu beseitigen oder aktive Sicherheitsleisten auf den Säulen installieren.

An den Enden des Flügels sollten Sicherheitsvorrichtungen installiert werden, um die Aufschlagkräfte zu verringern.



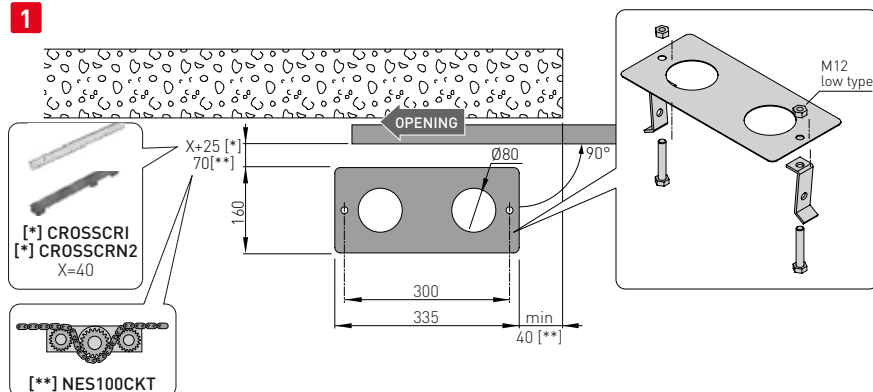
ANMERKUNG: sicherstellen, dass das Tor nicht aus den Gleitschienen austreten und fallen kann.

7.2 Die Grundplatte vorbereiten

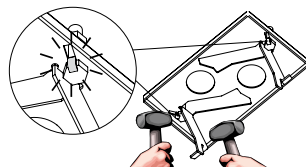
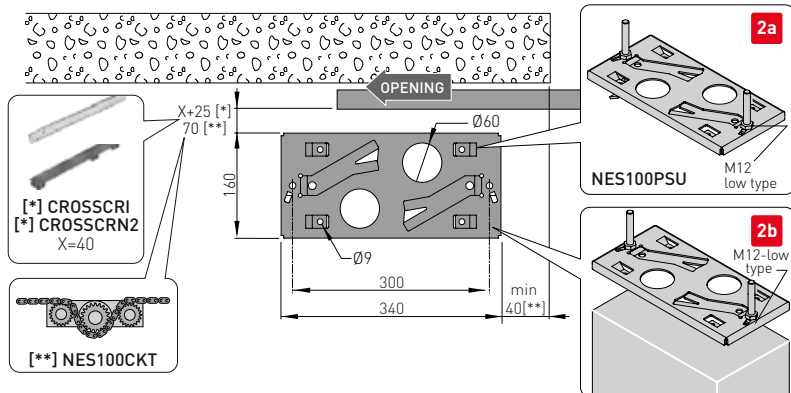
- [1] Die Verankerungskrampen auf der Grundplatte einsetzen und sie mit den mitgelieferten Muttern befestigen.
 - [2] Die Schrauben in die Grundplatte einsetzen und mit den Muttern arretieren, danach die Metalllasche umbiegen, damit die Schraube nicht austreten kann.
Die vorgeformten Krampen mithilfe eines Hammers nach unten ziehen, damit eine ordnungsgemäße Verankerung am Beton gewährleistet ist.
- Eine Zementfläche vorbereiten und die Verankerungskrampen und die Grundplatte darin einzementieren. Die Platte muss nivelliert und sauber sein. Dabei die auf der Abbildung angegebenen Abmessungen einhalten.

i ANMERKUNG: Ist die Zementfläche bereits vorhanden, kann die Grundplatte [2] mithilfe von M8 Dübeln, die nicht im Lieferumfang enthalten sind, befestigt werden.

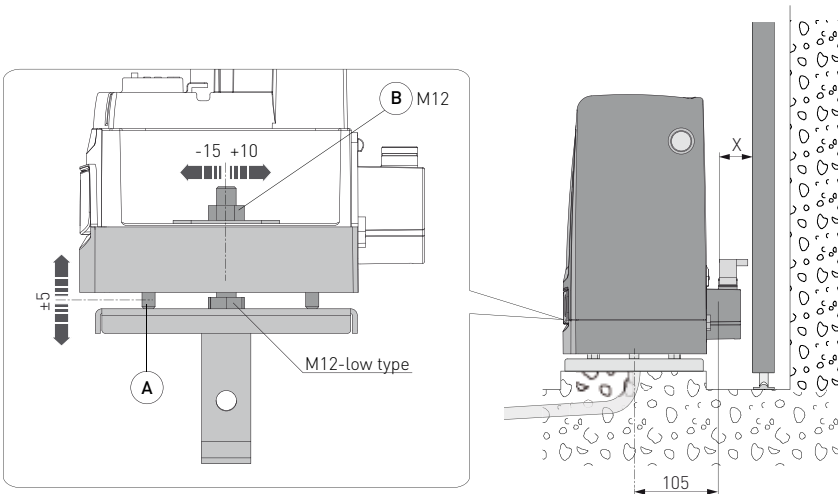
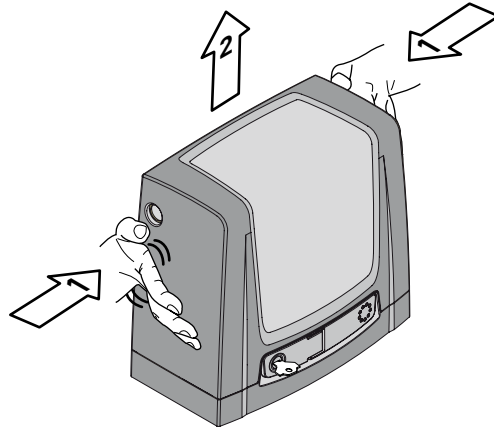
1



2



7.3 Installation des Getriebemotors

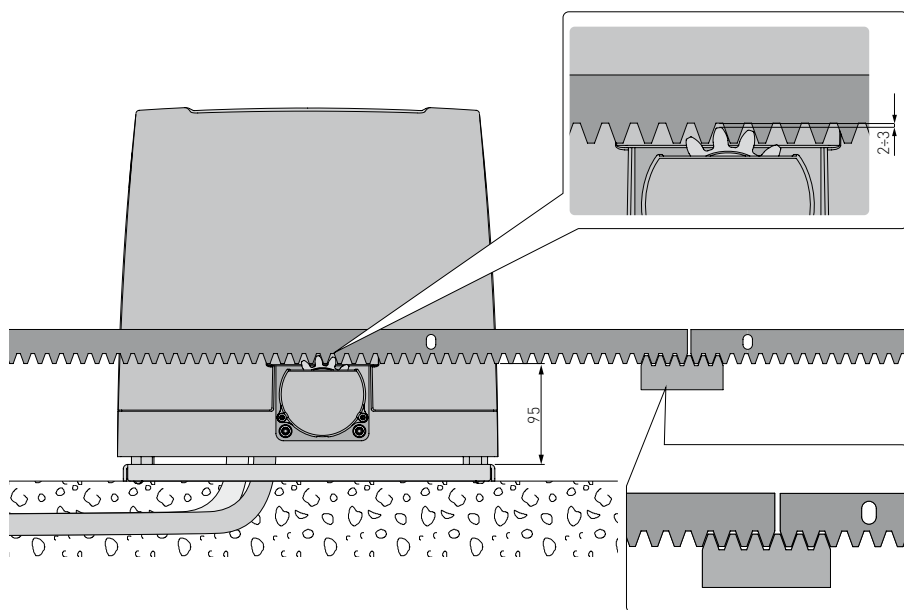


- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANWEISUNG). Die vordere Schraube ausschrauben und durch seitlichen Druck das Gehäuse entfernen.
- Den Getriebemotor auf der Grundplatte positionieren.
- Den Getriebemotor einstellen: horizontal, indem man ihn auf den Ösen der Motorbasis gleiten lässt und vertikal mit den vier Nivellierungsschrauben [A].
ANMERKUNG: bei der vertikalen Einstellung den Getriebemotor leicht gegenüber der Grundplatte angehoben halten, um die Befestigung der Zahnstange und eventuelle zukünftige Einstellungen zu gestatten.
- Nach Beendigung der Einstellungen den Getriebemotor mit den Schrauben [B] arretieren.



ACHTUNG: Der Getriebemotor muss entsprechend angehoben werden, um eine Überschwemmung zu vermeiden.

7.4 Installation der Zahnstange



- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANWEISUNG) und das Tor in die Öffnungsposition bringen.
- Die Zahnstange auf dem Ritzel auflegen und das Tor manuell gleiten lassen, die Zahnstange auf der gesamten Länge befestigen.

ANMERKUNG: Um die richtige Ausrichtung der Schienen zu erleichtern, ein ausgesondertes Zahnstangenteil verwenden und unter der Verbindungsstelle aufstützen, wie in der Abbildung dargestellt.

- Am Ende der Befestigung den Getriebemotor vertikal so einstellen, dass ein Spiel von zirka 2-3 mm zwischen Ritzel und Zahnstange besteht.
- Den Getriebemotor endgültig befestigen.
- Zahnstange und Ritzel nach der Montage leicht schmieren.
Manuell sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei gleitet.

7.5 Encoder Betrieb

Die Getriebemotoren NEOS benötigen keine Endschalter, da sie mit Encoder ausgestattet sind. Die mechanischen Anschlagssperren für das Öffnen und Schließen müssen unbedingt montiert werden.

Das Tor bremst automatisch in der Nähe der Anschlagssperren ab.

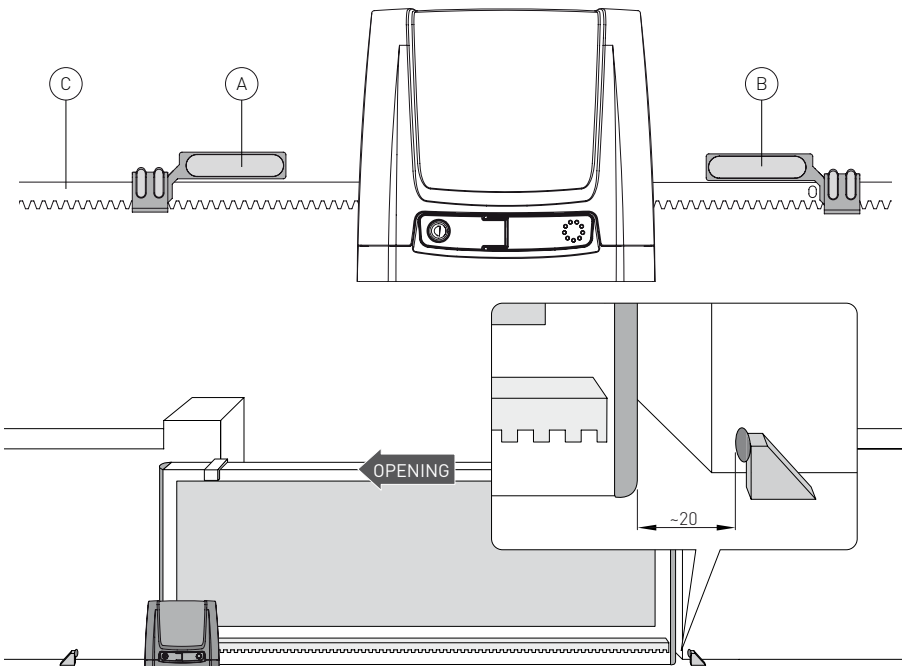
ACHTUNG: Nach Erreichen des Endanschlags beim Öffnen oder Schließen führt das Tor eine kurze Bewegungsumkehr aus, um die manuelle Entriegelung des Getriebemotors zu erleichtern.

7.6 Installation und Einstellung der Magnetendschalter

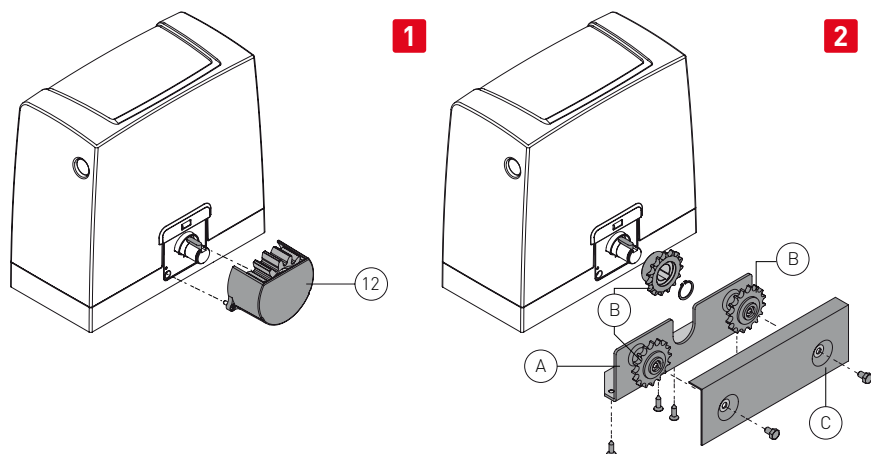
- Den Flügel von Hand in die Öffnungsposition bringen und die Bügel der Endschalter [A] und [B] auf der Zahnstange [C] befestigen. Den Vorgang mit dem Flügel in der Schließposition wiederholen.
- Nachdem einige Bewegungen ausgeführt wurden, die Position der Bügel der Endschalter [A] und [B] so regulieren, dass das Tor zirka 20 mm vor dem mechanischen Öffnungs- und Schließanschlag zum Stillstand kommt.



Der Endschaltersatz ist optional und dient zum Stoppen des Tors vor dem mechanischen Öffnungs- und Schließanschlag. Bei vorhandenen Endschaltern erfolgt die Endlagendämpfung bei Regelstrom, um mögliche Reibungen zu überwinden.

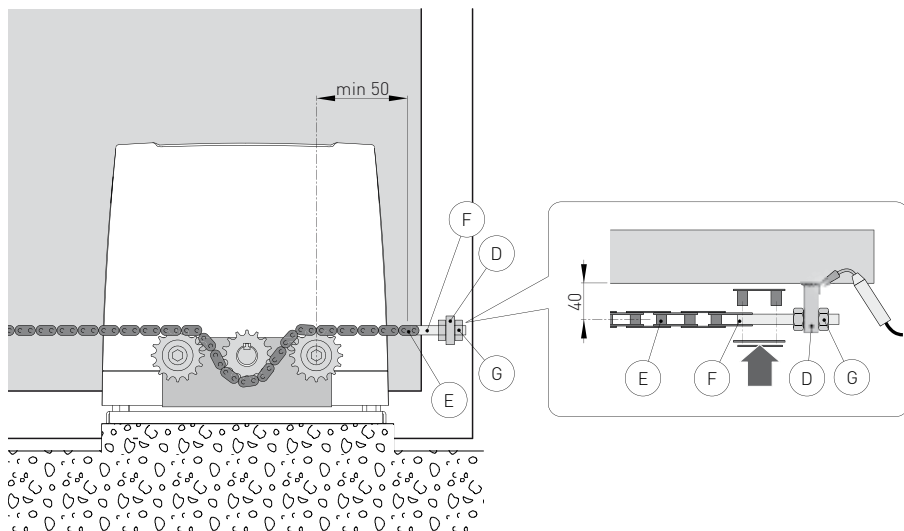


7.7 Installation des Bausatzes Kettenantrieb



ANMERKUNG: Das Kettenantriebskit vor der Befestigung des Getriebemotors an der Grundplatten installieren.

- Den Getriebemotor entriegeln (siehe GEBRAUCHSANLEITUNG).
- [1] Das Ritzel [12] entfernen.
- [2] Die Ritzelträgerplatte [A] am Getriebemotor befestigen.
- Die Ritzel [B] wie aus der Abbildung ersichtlich einsetzen.
- [3] Die Kette von Hand durch die Ritzel führen.
- Die Abdeckplatte [C] befestigen.

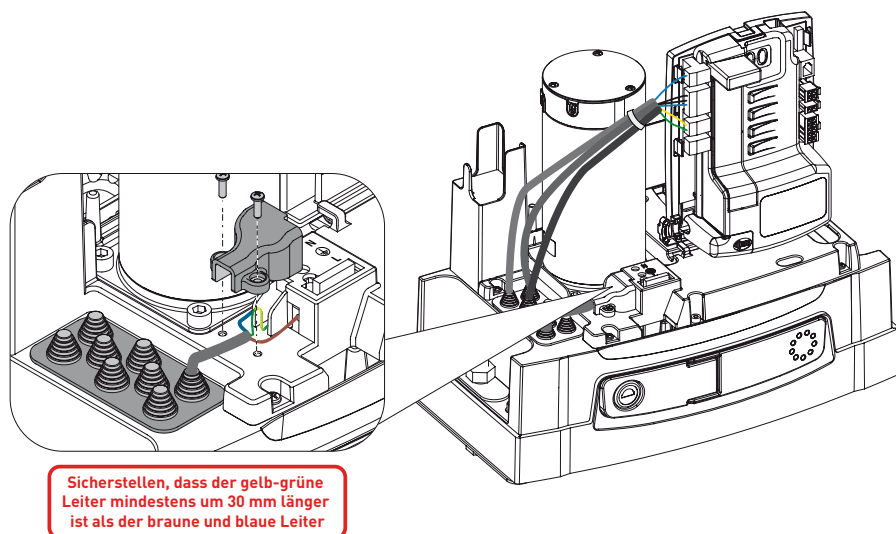


- Den Flügel von Hand in die Öffnungsposition bringen und die Bügel [D] wie in der Abbildung dargestellt am Flügel befestigen.
- Die zuvor am Getriebemotor montierte Kette [E] mit der Spannstange [F] verbinden und sie am Bügel [D] befestigen.
- Den Bügel [D] auf der gegenüberliegenden Seite des Tors befestigen. Die Kette [E] mit der Spannstange [F] verbinden und sie am Bügel [D] befestigen (die überstehende Kette abschneiden).

ANMERKUNG: Bei vollständig geöffnetem und vollständig geschlossenem Tor prüfen, ob der angegebene Abstand zwischen der Ritzelmitte und der Spannstange [F] eingehalten wird.

- Die Kette endgültig mit den Muttern [G] arretieren.
- Die Kette [E] mit Hilfe der Spannstangen [F] spannen.
- Die Kette [E] und die Ritzel nach der Montage leicht schmieren.

8. Elektrische anschlüsse



Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.

Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Übersstromschutz befinden.

Ein Netzkabel vom Typ H05RN-F 3G1,5 oder H05RR-F 3G1,5 verwenden und an die im Antrieb vorhandenen Klemmen L (braun), N (blau),  (gelb/grün) anschließen.

Das Kabel mit dem entsprechenden Kabelbinder befestigen und nur auf Klemmenhöhe abziehen.

Der Anschluss an das Stromnetz im Außenbereich des Antriebs muss über einen eigenen Kanal erfolgen, der von den Anschlüssen zu den Steuer- und Schutzeinrichtungen getrennt ist.

Der Kanal muss durch die auf der Grundplatte vorhandenen Öffnungen um ein paar Zentimeter in den Antrieb eindringen. Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können.

Sicherstellen, dass die Stromversorgungsleiter (230V) und die Leiter für die Speisung der zusätzlichen Vorrichtungen (24V) getrennt sind.

Die Kabel müssen doppelt isoliert sein. In der Nähe der entsprechenden Anschlussklemmen den Kabelmantel abziehen und die Kabeln mit Kabelbindern arretieren.



ANMERKUNG: Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme der Getriebemotoren werden in den Installationshandbüchern der elektronischen Steuerungen erläutert.

9. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Die Stromversorgung 230 V und Akkus (falls vorhanden) unterbrechen und den Getriebemotor entriegeln:

- Durch Sichtprüfung sicherstellen, dass das Tor, die Befestigungsbügel und die vorhandene Struktur die notwendige mechanische Festigkeit aufweisen und sich in einwandfreiem Zustand befinden.
- Die Ausrichtung Tor-Getriebemotor und den Abstand (2-3 mm) zwischen Ritzel und Zahnstangenspitze prüfen.
- Die Gleitführungen der Rollen, die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors reinigen und die Zahnstange und das Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Manuell sicherstellen, dass das Tor gleichmäßig und reibungsfrei gleitet.

Die Stromversorgung 230V und Akkus (falls vorhanden) wiederherstellen und den Getriebemotor verriegeln:

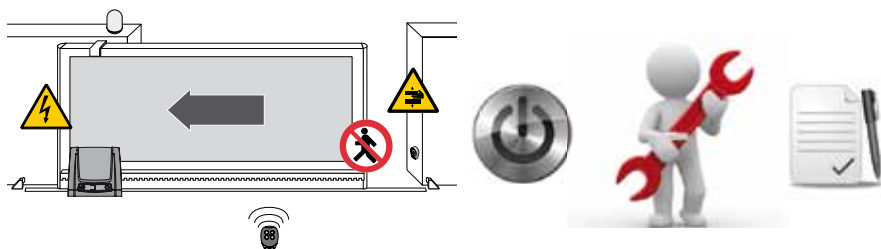
- Den korrekten Betrieb der Endschalter prüfen.
- Die Kraftregulierungen prüfen.
- Den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen prüfen.



ANMERKUNG: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise



Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhandigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit beeinträchtigten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder Kenntnissen bestimmt, außer diese Personen konnten durch Vermittlung einer für ihre Sicherheit zuständigen Person auf die Bedienung des Geräts eingeschult werden oder sie werden überwacht.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane.

Halten Sie sich während der Bewegung nicht im Arbeitsbereich des motorisierten Türs auf.

Die Bewegung des motorisierten Türs nicht aufhalten! Sonst entstehen Gefahrensituationen! Nicht zulassen, dass sich Kinder im Arbeitsbereich des motorisierten Türs aufhalten oder dort spielen.

Halten Sie Kinder von den Fernbedienungen und/oder anderen Befehlseinrichtungen fern, um eine unbeabsichtigte Aktivierung des motorisierten Türs zu vermeiden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.

Zu widerhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.

Jede Art von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind die erforderlichen planmäßigen Wartungsarbeiten für das motorisierte Tür nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen.

Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparatüreingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.



Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

Anweisungen zur manuellen Entriegelung

Im Fall von Störungen oder Spannungsausfall den Schlüssel einsetzen und ihn im Uhrzeigersinn drehen, die Klappe vollkommen öffnen. Das Tor manuell öffnen.

Um das Tor erneut zu sperren, die Klappe schließen, den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und den Schlüssel herausziehen.



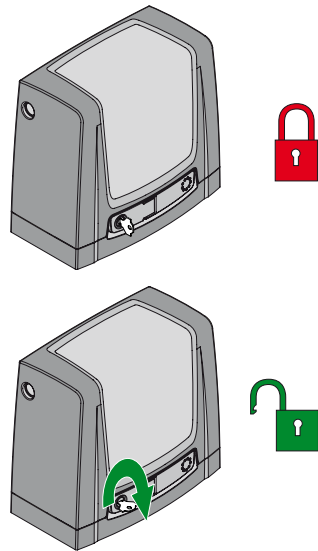
ACHTUNG: Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.



Wenn die Klappe geschlossen ist, der Schlüssel sich aber noch in waagerechter Stellung befindet, ist der Mikroschalter für die Entsperrung geöffnet und verhindert so jedes Manöver.



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.



Stempel des Installateurs	Bediener
	Datum des Eingriffs
	Unterschrift des Technikers
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführter Eingriff _____

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

IP2160DE - 2013-10-31

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB. Obwohl der Inhalt dieser Veröffentlichung mit äußerster Sorgfalt verfasst wurde, kann Entrematic Group AB keine Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, eventuelle Änderungen ohne Vorankündigung anzubringen. Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Entrematic Group AB ausdrücklich verboten.

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

Ditec
ENTRE//MATIC

